

Zeitschrift: Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Glarus

Band: 50 (1941)

Artikel: Glarnerischer Gewehrrodel des 16. bis 18. Jahrhunderts

Autor: Thürer, Paul

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-584648>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

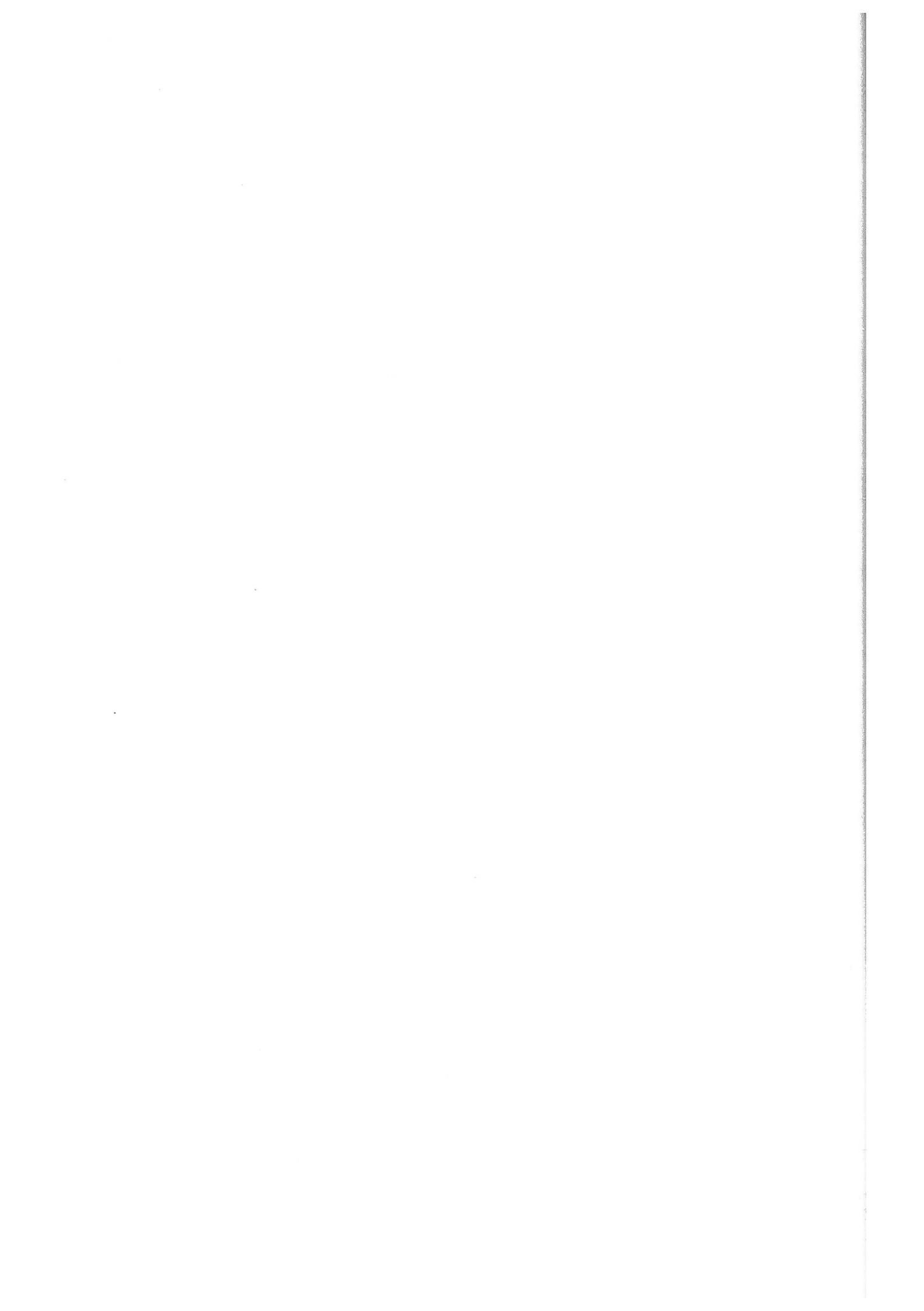
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**GLARNERISCHER
GEWEHRRODEL
DES 16. BIS 18. JAHRHUNDERTS**

VON

PFR. PAUL THÜRER

BUCHDRUCKEREI GLARNER NACHRICHTEN



Einleitung

Die älteste Nachricht über die Bewaffnung der Glarner gibt uns die zwischen 1340 und 1348 geschriebene Chronik des Barfüßermönches Johannes von Winterthur. Nachdem er von der Belagerung der Stadt Kolmar im Jahre 1330 durch den Herzog von Oesterreich gesprochen, berichtet er folgendes:

»Von der schon erwähnten Belagerung habe ich vernommen, es sei der König von Böhmen, nachdem durch seine eifrige und fromme Vermittlung ein Friedensschluß zwischen König Ludwig (dem Baier) und Herzog Otto zustande gekommen, in dem ganzen Lager des Herzogs herumgeritten, und als er nun zu dem Schlachthaufen der Männer von Glarus kam und ihre Kriegswaffen und Mordwerkzeuge sah, welche in der Volkssprache Helnbarten genannt werden, da habe er bewundernd ausgerufen: „Oh, wie schrecklich ist der Anblick jenes Keiles mit seinen entsetzlichen und nicht wenig zu fürchtenden Waffen!“«

Dieser Bericht läßt auf eine gute Bewaffnung und Wehrtüchtigkeit der Glarner schon vor ihrem Eintritt in den eidgenössischen Bund schließen. Bei den Eidgenossen war jeder Mann im Alter von 16 bis 60 Jahren wehrpflichtig, und jeder Mann mußte sich auf eigene Kosten bewaffnen. Dieser Grundsatz galt allgemein bis zur Bundesverfassung von 1874. Die hauptsächlichste Waffengattung der Eidgenossen, im alten Lande Glarus die einzige, war die Infanterie. Man unterschied hier das schwere Fußvolk der Spießträger und das leichte der Halbartiere. Die Spießer führten die sog. lange Wehr, den schweren Spieß aus Eschenholz von etwa $5\frac{1}{2}$ m Länge. Die andern trugen die Halbarte, eine Waffe, die sich gleichzeitig und vorzüglich zum Hauen, Stechen und Reißen eignete. Sie war etwa 2— $2\frac{1}{2}$ m lang. Den Morgenstern kannten die alten Eidgenossen nicht. Er kommt in den Bilderchroniken des 15. Jahrhunderts und in den uns vorliegenden Waffenrodeln nirgends vor. Als weitere Waffen des leichten Fußvolkes sind wie anderwärts so auch in den Glarner Rodeln neben den Halbarten die sog. kurzen Wehren aufgezeichnet: nämlich Hundsbeile oder Mordäxte, Schlachtschwerter oder Zweihänder, dann die kurzen Knebelspieße und Schweinspieße. Jeder Soldat trug nicht nur als Wehr, sondern auch als Ehrenzeichen des freien Mannes ein kürzeres oder längeres Schwert, den Schweizerdegen, mitunter auch den kurzen Schweizerdolch. Bis zur Helvetik mußte jeder Glarner im Rat und an der Landsgemeinde mit dem

Degen oder einem Schwert an der Seite erscheinen. Wer vom Rate wegen seiner Vergehen als ehrlos erklärt oder, wie es in den Protokollen heißt, von »Ehr und Gewehr gesetzt« wurde, durfte keine Waffen tragen und kein Stimmrecht ausüben.

Zum Schutze trug der Soldat einen Eisenhut, auch Beckelhaube oder Sturmhaube genannt, dem heutigen Stahlhelm vergleichbar, dazu einen mehr oder weniger vollständigen Harnisch. Manche besaßen nur einen Brustharnisch oder Krebs, Panzerärmel, Panzerhemden, Panzerkragen und Handschuhe. Vollständige Harnische hatten meist nur reiche Leute, weil ihre Anschaffung ziemlich teuer war. Die Spießer hätten eigentlich alle mit Harnischen ausgerüstet sein müssen, da sie in der vordersten Schlachtreihe standen und die Schlachtordnung der Halbtiere zu decken hatten.

Es war auch im Lande Glarus verboten, Wehr und Waffen zu verkaufen oder zu verpfänden. Sehr zahlreich sind die Beschlüsse des Rates, daß jeder Mann sich innert Monatsfrist mit Wehr und Waffen oder, wie es in späterer Zeit heißt, mit Kraut und Lot versetzen müsse. Sogar die Tagsatzung befaßte sich mit dieser Frage, obwohl es noch keine eidgenössischen Waffen oder Militärgesetze gab. Nach den großen Verlusten an Kriegszeug in der Schlacht von Marignano ermahnte die Tagsatzung im Mai 1517 die XIII alten Orte, auf die Ergänzung der Harnische und Waffen Bedacht zu nehmen, damit man jederzeit gerüstet sei.

Die Erfindung der Handfeuerwaffen im 14. Jahrhundert hatte eine große Umwälzung in der militärischen Ausrüstung des Mannes zur Folge. An die Stelle der Armbrust, der Spieße und Halbarten traten nun allmählich die schweren Hakenbüchsen, dann die bedeutend leichten Musketen oder Büchsen und endlich das Infanteriegewehr, das Füsli oder die Flinte, diese seit 1700 ergänzt durch eine Stichwaffe: das aufgesetzte Bajonett. Nur langsam fand die neue Bewaffnung im Lande Eingang. Die Rodel von 1582 und 1589 zeigen, daß die Feuerwaffen noch zu den Ausnahmen gehören. Nach der Pannerordnung von 1644 zählte das Landespanner oder der eigentliche Auszug 500 Mann, abgeteilt in acht Rotten. Es trifft: Harnisch 100 Mann, bloße Spieße 135 Mann, Musketen 240 Mann und Halmparten 252 Mann. Selbst zu Ende des 18. Jahrhunderts sind die Spieße und Halbarten im Glarner Heere noch nicht ganz verschwunden, wie der Gewehrrodel des Tagwens Kerenzen von 1702 beweist, obwohl der evangelische Rat am 30. August 1697 beschlossen hatte, daß die Halmparten und Spieße abzuschaffen seien und jeder Mann eine Büchse haben müsse.

Ursprünglich war das Kriegswesen eine gemeinsame Angelegenheit des ganzen Landes. Der fünfte Landesvertrag vom Jahre 1683

brachte hierin eine Änderung, da er bestimmte, in den vaterländischen Auszügen sollte jeder Teil seine Religionsgenossen oder Angehörigen selbst kommandieren und die Kosten aus gemeinem Säckel genommen werden. Demgemäß gab es von nun an ein evangelisches und ein katholisches Glarner Heer, und jede Konfession hatte für die Bewaffnung ihrer Truppen selber zu sorgen. Der evangelische Stand stellte nun für sich besonders im Jahre 1706 eine ausführliche Kriegsordnung auf. Sie enthielt u. a. folgende Bestimmung: »Es ist jedem Landsmann zur Pflicht gemacht, sich mit einem Seitengewehr, einer guten, mit einem Bajonett versehenen Flinte und einer Patronentasche nebst Pulver und Blei selbst auszurüsten. Wenn einer hierin nicht Folge leistet, so wird sein Tagwen das Mangelnde für ihn anschaffen und ihm dafür seinen Anteil an den fremden Pensionen usw. vorenthalten.« Um über die Handhabung dieser Vorschriften zu wachen, sollen jährlich zwei Umzüge im Frühling und im Herbst gehalten werden, und das Ergebnis derselben sollen die Hauptleute dem eingesetzten Kriegsrat, der sich jährlich wenigstens viermal zu versammeln hat, Bericht erstatten. Außer diesen Musterrungen fanden schon früher Gewehrschauen durch die Ratsherren statt, welche in allen Tagwen von Haus zu Haus gingen und sich von jedem Manne die Waffen vorzeigen ließen.

Zur Ergänzung der Selbstbewaffnung und zur Aufbewahrung der Artillerie und der Munition wurden namentlich in den Städten Zeughäuser erbaut. Das Land Glarus besaß jedoch bis zum Jahre 1845 kein Zeughausgebäude. Im alten Rathaus befand sich eine gemeinsame Rüstkammer, die 1569 erwähnt ist. Nach dem fünften Landesvertrag legte jede Konfession eine eigene Rüstkammer an. Das katholische »Zeughaus« befand sich anfänglich im Kloster zu Näfels, nachher in einem Privathaus dieser Gemeinde. Diese konfessionellen Zeughäuser wurden je von einem katholischen und evangelischen Zeugherrn verwaltet. Die evangelische Landsgemeinde verordnete dafür besondere Auflagen. Ebenso ließ sie 1755 einen besondern Pulverturm in Schwanden erbauen. In das gemeine Zeughaus mußten die neugewählten Landvögte eine bestimmte Anzahl Musketen liefern oder für jedes Stück 8 Gulden bezahlen (1612).

Am 18. September 1798 rückten 2400 Franzosen unter Brigadechef Bruneau ein, der sofort die Entwaffnung des Landes und die Leerung der Zeughäuser anordnete. Später wurde diese Maßnahme wiederholt. Der glarnerische Gesandte an die Tagsatzung überreichte dem Landammann der Schweiz ein Verzeichnis der Waffen und Kriegsgerätschaften, die in dreimaligen Entwaffnungen aus unserm Kanton abgeführt worden sind und bis März 1804 noch nicht zurückgestattet waren. »Das Resultat davon war«, wie es in einem Schreiben des Rates an Landammann Rudolf von Wattenwyl heißt:

»12 424 Kriegsgewehre, 1541 gezogene Gewehre, 6 Vierpfänderkanonen, 40 Doppelhäken, 2 Caissons, 7881 Patronentaschen, 8010 Säbel, 76 Paar Pistolen, 62 Kadettengewehre, 139 Trommeln, 37 Zentner Blei, 22 Zentner Pulver, 73 Feldkessel, 50 Wasserflaschen. Vieles andere, als Kuppeln, Lederzeug, Strickwerk, Feuersteine, Werkzeug, Hafersäcke usw., ist nicht inbegriffen.« Erwägt man daß im Jahre 1797 der ganze Kanton 6502 Männer zählte, so darf gesagt werden, daß das Land Glarus zu Ende des 18. Jahrhunderts sehr gut mit Waffen und Kriegszeug versehen war. Sein rascher und völliger Zusammenbruch im Kampfe gegen das französische Revolutionsheer hat seinen Grund nicht in mangelhafter Ausrüstung der Truppen, sondern in den politischen Verhältnissen der alten Eidgenossenschaft. Man vertraute allzusehr auf die Sicherheit, welche die jahrhundertealte Neutralität dem Vaterland gewähren sollte, und versäumte darüber, ein eidgenössisches Heer zu schaffen und auszubilden, das sie beschützen konnte, wenn es angegriffen wurde. Das ist eine deutliche Lehre der Geschichte in den Tagen der Helvetik für die Gegenwart.

Gewehr und Harnisch im Tagven zu Glarus 1569.

Ruodolf Ebeli:	Spieß.
Kaspar Kubli:	1 Helleparten, 1 Büchs.
Ruodolff Kubli:	1 Pantzer, Jsenhut, 1 Spieß, 1 Halmparten.
Melcher Kubli:	1 Pantzer, 1 Halmparten.
Meinrath Kubli:	1 Halparten.
Fridli Hefti:	ein für Büchs.
Mathys Heffti:	Angabe fehlt.
Lärgy Landolt:	3 Spieß.
Matheus Landolt:	1 Spieß, ein Büchs.
Coßmann Tinner:	1 Pantzer, 1 Halmpart, 1 Beckelhuben.
Heini Hässi:	1 Büchs, 1 Halmpart.
Fridli Hässi:	1 Spieß.
Gorgyis Haldiner:	1 Spieß.
Weber in Oberdorff:	1 Halpart.
Jacob Hößli und sin son:	1 Pantzerhembd, 1 Kragen, 1 Spieß.
Fridli Altmann, der jung:	1 Halparten.
Bartli:	1 Spieß.
Schindler und sin son:	1 Halparten, 1 Schlachtschwert.
Weber:	1 Halparten.
Walcher und sin son:	1 Halmpart.
This (?) Walcher 2 son:	1 Harnisch, 2 Pantzerhemd und Kragen. 2 Spieß, 1 Halparten, 1 Büchs.
Fendrich (Jakob) Goldsknopf mit sinen sön:	1 Harnist, 1 Pantzer Ermell, 1 Beckelhuben, 1 Spieß unnd 1 Büchs.
Sampson Suter:	Angabe fehlt.

- Vogt Störi: 1 Harnist, 5 Spieß, 1 Halparten, 1 Schlachtschwert.
- Vogt Michael Störi, Landweibel 1543, Gesandter zur Jahrrechnung nach Louis 1550, Landvogt in Werdenberg 1553, einer der Führer der Glarner Katholiken im sogenannten Tschudi-Krieg 1556—1564.
- Alexander Störi: 1 Paar Pantzer Aermel, 1 Büchs.
- Hans Stucki mit sinen 2 sönen: 2 Harnist, 3 Spieß.
- Fridli Alttman: 1 Spieß, 1 Halparten.
- Vogt Vogel und sin Son: 2 Harnist, 1 pantzerhembd, Hentschen und Kragen, 1 Beckelhuben, 2 Spieß, 1 Halparten, 1 Schlachtschwert, 2 Büchsen.
- Jakob Vogel, ursprünglich von Linthal, Landschreiber 1543—1550, Landvogt im Gaster 1550, Neuner-Richter, Ratsherr und Gesandter, französischer Unterhändler in Glarus, einer der Führer der evangelischen Glarner im sogenannten Tschudi-Krieg 1556—1564.
- Hans Hößli mit sinen 2 Sönen: 1 Harnist, 3 Spieß, 1 Halparten.
- Statthalter Melchior und Kaspar Hässi: 2 Harnist, 5 Spieß, 1 Büchs.
- Statthalter Melchior Hössi. Vgl. über ihn Jakob Kubli, »Die Landammänner von Glarus 1242—1928« im Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus 1932, Heft 46, S. 51 ff. mit Bild. Kaspar Hässi, Bruder des Landammanns Melchior, war Hauptmann im Regiment Aregger in Frankreich.
- Hans der Schnyder: 1 Schweizerspieß.
- Zimmermann: Angaben fehlen.
- Baschli Marti: 1 Harnist, 1 Spieß, 1 Büchs.
- Baltassar Ebli: 1 Harnist, 1 Spieß, 1 Büchs.
- Victor Hessi: 2 Spiest on ysen.
- Seckelmeister Schmid: 1 Harnist, 1 pantzer, 4 spieß.
- Seckelmeister Thomas Schmid war 1584—1586 Landammann. Vgl. über ihn Historisches Jahrbuch des Kantons Glarus, Heft 26, S. 33 und 46, S. 54 f., und P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere in fremden Diensten.«
- Jacob Alttman: 1 Spieß.
- Jacob Gallati: 2 Harnist, 2 Spieß.
- Läufer Trümpi (Heinrich): 2 Büchsen, 1 Isenhuot.
- Meister Christen Bockfleisch ?
- Rudolf Brunner: 2 Halparten, 1 Schlachtschwert, 1 Spieß, 1 Büchs.
- Caspar Müller: ein Beckelhuben, ein pantzer, 1 Spieß, 1 Büchs.
- Houptman Fridli Tschudi: 2 Harnist, 1 Spieß.
- Fridli Tschudi, auf dem Kellenhof in Glarus, war 1558 Hauptmann in Frankreich. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere in fremden Diensten«, Handschrift.

- Dietrich Stauffacher: 1 Spieß.
 Wahrscheinlich der spätere Landammann. Vgl. Frau Dr. F. Gallati, »Ueber den Ursprung des Glarner Geschlechtes Stauffacher«, Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 44, S. 41 ff., und Jakob Kubli, »Landammänner« im Jahrbuch, Heft 46, S. 65 ff.; P. Thürer, »Glarner Offiziere in fremden Diensten.«
- Lärgi Tschudi: 2 pantzer, 1 ysenhuot.
- Gabriel Ströli: 1 Harnist, 1 Büchse, 2 Spieß.
 Wahrscheinlich ein Sohn des Hauptmann Gabriel Streuli, gest. 1565.
- Hans Kolb: ein Spieß und ein Halparten.
- Hans Tschudi am Spilhof: ein Spieß, ein Halnparten, ein Harnist.
 Hans Tschudi war Ratsherr in Glarus.
- Thamian Höfli: ein Spieß.
- Adrian Höfli: 1 Harnist, 1 Spieß.
- Hans Höfli bim bach: ein Harnist.
- Hans Ebli: 1 Harnist, 2 Büchsen, 1 Schlachtschwert, 1 Spieß.
- Joß Schmid: 1 Harnist, 1 Spieß.
- Beid Foyer: 2 Spieß.
- Hans Heinrich Tschudi und sin jung Brüderen: 2 Harnist, 1 Halparten.
- Ludwig Tschudi: ein Harnist.
- Heini Jacober: Angabe fehlt.
- Hans Haldiner: 1 Halnparten, 1 Büchs.
 und sin Sun? 1 Harnist, 1 Spieß.
- Daniel Bussi: 2 Harnist, 2 Pantzer, ein Jsenhuot, 3 Spieß.
 Daniel Bussi, wahrscheinlich Sohn des Landammanns Dionys Bussi.
- Aman Caspar Tschudi: 1 Harnist, 2 Pantzer, 1 Halnparten.
 Landammann 1565—1567. Vgl. über ihn Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 50 f.
- Joß Her: 1 pantzer, 1 Halnparten, ein ysenhuot.
- Balthasar Heeren selg. Sün: 2 harnist, 2 Spieß, 2 halnparten.
- Heinrich Her, der altt: 1 spieß, 1 Hundsbeil.
- Schryber Ellmer: 1 harnist, 1 spieß.
 Heinrich Elmer, Landschreiber 1564, Landvogt von Lugano 1574, Pannerherr 1603—1621.
- Vogt Mad: 1 Harnisch, 1 Schlachtschwert, zwei ? Spieß.
 Franz Mad, Landvogt im Gaster 1554.
- Jakob Kefler: 1 spieß, 1 Schlachtschwert.
- Hauptman Küchli: 1 harnist, 1 pantzer, 4 spieß.
 Oswald Küchli, Fähnrich 1548, Hauptmann in Piemont 1557. Im Jahre 1568 bekam seine Frau Anna geb. Wichser Vierlinge. Vgl. P. Thürer, »Geschichte der Gemeinde Netstal«, S. 58; »Verzeichnis der Glarner Offiziere.«

Ulrich Schindler:	4 pantzer hembd, 2 Krägen, darzu 3 ysenhuot, 2 spieß, 2 halparten, 1 Büchs.
Peter Küssi:	1 harnist, 1 spieß.
Jost Tschöuri:	1 pantzerhemd und kragen, 1 spieß, 1 Halparten.
Leonhard Goldknopf:	1 spieß.
Wegman:	Angabe fehlt. Jedenfalls Pfister Hans Wegmann. Vgl. P. Thürer, »Geschichte der Gemeinde Netstal«, S. 252.
Heini Pfudler und sine sün:	2 spieß mit ysen, 8 spieß on ysen.
Vogt Fröwler:	1 harnisch, 4 spieß. Andreas Freuler, Landvogt in Mendrisio 1554, im Gaster 1564, Hauptmann im Schmalkaden-Krieg 1546, Landweibel 1556, Hauptmann in Piemont. 1571 verstorben.
Bernhard Heer:	1 harnist und 1 halparten.
Max Her:	1 harnist, 1 spieß.
Fridli Augustin:	1 Halparten.
Hans Meyer:	1 spieß.
Hans Oßwald:	1 Halparten.
Uoli Wittschi und sin dochterman:	2 halparten, 1 Büchs.
Schuomacher:	1 Halparten.
Der Metzger:	1 Halparten.
Schmid:	3 Spieß, 1 halparten, 1 ysenhuot.
Hans Bur:	1 Halparten.
Melcher Figi:	Angabe fehlt.
Jacob Gerwer:	1 Harnist, 3 Büchsen, 1 hundsbiel.
Michel Gerwer mit sinem son:	1 harnist, 1 halparten, 2 Büchsen.
Hanß Trümpi:	1 Büchs.
Appenzeller und sin son:	Angabe fehlt.
Melchior (?) Marti:	ein Pantzer, 1 ysenhuot, 1 Schwert.
Hartman:	ein Halparten, 1 Schlachtschwert.
Jörg Gerwer:	2 Büchsen.
Gilg Fischli:	1 spieß.
Cläwi Fischli:	1 schlachtschwert, 1 hundsbiel.
Hans Büeler:	1 spieß, 1 hundsbiel, 1 Schlachtschwert.
Adam Korner:	1 harnisch, 1 spieß.
Matheus Trümpi:	1 spieß.
Jacob Trümpi:	1 halben Hagken (Hackengewehr).
Der Gerwer:	1 spieß.
Jacob Härtzi:	1 panzer. Sigrist an der Kirche von Glarus. Vgl. Georg Thürer, »Kultur des alten Landes Glarus«, S. 446.
Joß Küng:	1 Beckenhuben, 1 spieß.
Wolff Wichser:	1 spieß.
Vogt Schuler:	2 Harnist, 10 Spieß. Vielleicht Fridolin Schuler, Landvogt im Rheintal 1566, gest. 1567.
Vogt Jacob Schuler:	1 harnist, 1 spieß. Er war Landvogt in Werdenberg 1565.

Meister Fridli Schärer mit sinen Sönen:	1 harnist, 2 spieß, 1 Schlacht schwert, 3 Büchsen.
Bartli Ludi:	1 spieß.
Stoffel Fröwler:	1 harnist, 1 spieß, 1 halparten.
Lärgi Trümpi:	1 harnist, 3 spieß, 2 hundsbiel.
Jos Küng, der jung:	Angabe fehlt.
Ruodolff Küng:	Angabe fehlt.
Melchior Schilling:	1 spieß, 1 halparten.
Jung Heinrich Her:	1 harnist, 1 spieß.
Hans Marti:	Angabe fehlt.
Aman Beldi und synen	2 Söhnen: 3 Harnist, 2 pantzer, 6 Büchsen, 2 paar pantzer Aermel, 10 Spieß, 2 halparten, 6 Schwynspieß und ein Schlacht schwert.
	Ueber Landammann Joachim Bäldi vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus, Heft 46, S. 58 ff. Auf seinen Antrag wurde 1548 der erste Freiberg am Kärpf in der Schweiz er- öffnet, der heute noch besteht. Führer der Evan- gelischen im sog. Tschudi-Krieg 1556—1564.
Schlosser (Trümpi?):	1 Büchs.
Fabian Hößli:	1 spieß.
Hans Hofman:	1 Schwynspieß.
Pfister Henßler:	Angabe fehlt.
Kaspar Schmid:	Angabe fehlt.
Peter Tschudi und sine Brüder:	2 Pantzer, 2 Spieß.
Baschon der Schnyder:	1 spieß.
Läufer (Rudolf) Mad:	1 Büchs.
Aman Gilg Tschudi mit sinem Aeni:	3 Harnist, 10 Spieß, 1 halparten, 2 hundsbiel, 1 halben Haggen.
	Ueber Landammann und Geschichtsschreiber Aegidius Tschudi vgl. den Artikel von Frau Dr. Frieda Gallati im Historisch-biographischen Lexi- kon der Schweiz, Bd. VII, S. 79 f., und: »Gilg Tschudi und die ältere Geschichte des Landes Glarus«, Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 49.
Gabriel Brunner:	1 harnist, 1 Beckenhuben, 2 spieß, 1 halparten, 1 Büchs.
	Gabriel Brunner, Landweibel und Gerbermeister, 1575.
Schryber Wichser:	1 hüpschen Harnist, 1 spieß, 1 halnparten.
	Ludwig Wichser, Landschreiber 1565, Landvogt in Sargans 1572, Landesstatthalter 1574, Landam- mann 1578, Oberst in Frankreich 1586. Vgl. über ihn: Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 52 f.; Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«.

Dieser Rodel ist teilweise sehr schlecht erhalten und beschädigt, daher die Lesart von einigen Stellen nicht ganz sicher. Die Jahrzahl 1569 stand auf einem Umschlag.

Gewehr rodel des Tagwens Bilten 1582.

Casper Artzetthuſer	hett 2 spieß.
Heini Salman	hett 1 spieß und ein Helenbartten.
Jacob Miltt	ein Harnist unnd ein spieß, ein schlacht schwertt.
Heinrich Milt	ein Harnist unnd ein schlacht schwertt.
Better Alexander	ein büchs.
Jacob Weber	ein Harnist unnd ein spieß.
Hagenbüöchig	ein Helenbart und ein spieß.
Jacob Thöüber	ein Helenbarten.
Marty Luchsiger	ein Harnist unnd ein spieß unnd ein Halenbart.
Jacob Bärtholtt	ein spieß.
Better Diettrich	ein Halembartten unnd ein spieß.
Better Schnider	ein Harnist unnd ein Halenbarten.
Fridli Schnider	ein spieß.
Vogt Blesi	ein Harnist unnd 2 spieß. Ludwig Blesi, Hauptmann 1560, Landvogt im Gaster 1578. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner in fremden Diensten«.
Fridly Joß	ein Harnist unnd ein spieß.
Uoly Streif	ein Halenbarten unnd ein spieß.
Lienhartt Kubly	ein spieß.
Andreas Schuomacher	2 spieß.
Zacherias Müller	ein Halenbart.
Better Blum	ein spieß unnd ein Halenbartten.
Flury Artzetthuser	ein Harnist unnd ein spieß unnd ein Halebartten.
Jacob Oswald	ein Halenbarten.
Jacob Knobell	ein spieß.
Hanns Wächter	ein Harnist unnd ein spieß unnd ein Büchs. Vgl. die Anmerkung am Schluß.

Kriegs rodel Niederurnen 1582.

Caspar Steiman	hatt ein spieß und ein Hallebarten.
Hans Luchsinger	ein spieß und ein Harnisch.
Hans Steiman	ein Hellebarten.
David Oßwald	ein Hallenbarten.
Hans Aebli	ein Hallenbarten.
Christen Oßwald	ein Hallebarten.
Heini Schlittler	ein Büchs.
Heinrich Falk	hatt ein Büchs, ein Füstlig und ein Harnisch und ein spieß.
Lienhard Oswald	ein panzerhemb und ein halbarten.
Batt Wettener	ouch ein pantzerhemb und ein Knebelspieß.
Jochem Steiman	ein Halenbarten.
Caspar Oswald	ein halbarten.
Hans Oswald	ein harnisch.
Läry Riner	ein Spieß und ein büchs.

Hans Dschäuri	ein Hallenbarten.
Hans Düry	ein Hallenbarten und ein büchs.
Hußmeister	ein Hallebarten.
	Der Name des Hausmeisters fehlt. 1581 wurde Jakob Stübi von Linthal zum Hausmeister gewählt, darum zog er nach Niederurnen. Der Rodel trägt kein Datum. Vgl. die Anmerkung am Schluß.

Gewehr rodel des Tagwens Näfels 1582.

In disem Rodel ist verzeichnet was für Wer und Harnist im tagwan Nävels sind.

Fridli Schwiter	ein Halenbarten.
Klaus Ramer	ein harnist, ein spieß, ein Knebelspieß.
Caspar Huser	ein spieß, ein isenhuott, ein halenbarten.
Lienhart Schwiter	ein spieß.
Melcher Sudter	ein halenbarten.
Baltz Schwiter	ein schwynspieß.
Jacob Müler	hat nüdt und er gseidt, die sölend han, die päntzion heigend.
Tis Schwiter und sin son	hand ein spieß.
Kaspar Salmen	ein halenbarten.
Andereß und Caspar Müler	hand ein harnist, 4 spieß, ein Halenbarten, ein Knebelspieß.
Samis Hässi und sin son	hand ein spies, ein halenbarten.
Ruotz Leuer	ein halenbarten.
Jacob Zai	ein spieß.
Bartli Hächliger	ein halenbart.
Hanß Schindler	ein spieß.
Schiffmeister Galati	ein harnist, ein schlachtschwert, 3 Spieß, ein Halenbarten, ein Knebelspieß, ein bar bantzer ermel. Jakob Gallati, Schiffmeister, seit 1564 mehrmals gewählt. Landvogt im Thurgau 1586.
Studer	ein spieß, ein schwinspieß.
Jacob Blum	ein halenbarten.
Fändrich Lienhart Vogel	ein harnist, 2 spieß, ein halenbart.
	Er war 1562 noch in Linthal. Hauptmann in Frankreich 1586, in welchem Jahre er starb.
Stoffel Beglinger	keine Angaben.
Jörg Schuomacher	ein halenbart.
Meister iochim Schmid	ein haggen, ein fürbüchs, ein ysenhuot, 2 halenbarten, ein hundbiel.
Simen Müler	ein spieß.
Houptman Baltz Galati	ein harnist, 4 spieß.
	Er war seit 1573 mehrmals Hauptmann in Frankreich.

Lantzvändrich Vogel	ein harnist, 3 spieß, ein halenbarten, ein schwin- spieß.
Fridolin Vogel, ursprünglich von Linthal, Lands- fähnrich seit 1559, gest. 1588.	
Beter Streiff	ein halenbarten.
Lärgi Schindler	ein spieß.
Ludwig Schindler	keine Angaben.
Jakob Scherer	ein halenbarten.
Feligx Begliger	ein spieß, ein halenbarten.
Tomen Schnider	ein halenbarten.
Houptman Tholder	ein Harnist, ein spieß, ein Knebelspieß, ein bar Bantzer ermel.
Heini Huser	Balthasar Tholder war Hauptmann in Frankreich 1572 und Landvogt in Uznach 1584.
Ruodolff Galati	ein spieß, ein Knebelspieß.
Matheß Grüeniger	ein spieß, 2 Knebelspieß,
Hans Tiner	2 spieß, 2 halbarten, 2 schwinspieß.
Lärg Aebli	ein schwinspieß.
Bartli Würzen	ein schwinspieß.
Bartli Fischli	keine Angaben.
Töni Blatner	ein Büchs, ein schwinspieß.
Beter Hardecker	ein spieß.
Sacheris Müler	ein halenbarten.
Hans Landolt	ein halenbart.
ios Landolt	ein halenbart.
Jacob Galati	ein harnisch, 2 spieß, ein Knebelspieß, ein Büchs.
Hans Galati	2 Harnist, 6 spieß, 3 Knebelspieß.
Goris Landolt	ein spieß, ein halenbarten.

Der Rodel ist nicht datiert. Die Zeit ergibt sich aus den Regesten von Jakob Kubli-Müller.

Gemehr rodel des Tagwens Kerenzen 1582.

Uff jetz Zinstag den zwölften tag des Monats Decembers des Louffenden
zwei unnd achzigsten jars hand sich min Herren die nün und von jedem
Tagwa darzuo Verordneten Fünfzächner us bevelch eines gantz gsasen
Rats einheligklich erkhet namlich die so allein Büchsen zu Kriegs geweren
habendt Jeder ein Isenhuot welcher deheinen hat darzuo machen lassen
(soll). Desgleichen sole Jeder so keni Kriegsgewehr hat ein spies lassen
machen und kouffen bi 10 gl. gwüser straff buoß.

Unnd sind das die Namen deren
uff Kirentzen, so Kriegsgwehr habenn söllent.

Hanns Kurtli	1 Harnischt, 1 spieß.
Caspar Blütscher	1 Harnischt, 1 spieß.
Jörg Britt	1 Harnischt, 1 spieß.
Jacob Zwyfel	1 Harnischt, 1 spieß.

Ruochli	1 Harnischt, 1 spieß.
Hans Mänzi	1 Harnischt, 1 spieß.
Groß Caspar Britt	1 Harnischt, 1 spieß.
Fridli Christe	1 Harnischt, 1 spieß.
Lienhart Schräpfer	1 Harnischt, 1 spieß.
Hanns Wolff	1 Harnischt, 1 spieß.
Bed Jörg Mänzi	1 Harnischt, 1 Spieß.
Jörg Acherman	2 spieß.
Andres Hüüli	1 spieß.
Sutz	1 spieß.
Hanns Grob	1 Spieß.

Tagwan Rodel zu Myttdödy, Gewere 1582.

Hye nach volgende der geweren in dyssem Rodel des tagwanß zu Myttdödy.
Personen manslüt Mytt Lödin.

Moritz Stäger	het 1 harnist, 2 spieß, 2 büchsen und ein schwinspies und 1 schlachtschwert.
Frydli Fröuwler	Sohn des Landvogt Adam Stäger.
Klauß Wild	het 1 harnist, 2 spies und 1 on isen.
Heini Fröuwler	het Ruck und Kreps und 2 ißehuot, 2 spies, 3 Büchsen.
Hans Murer	het 1 harnist, 3 spies und 1 Büchsen und 1 schwinspies.
Hans Jenny	het 1 harnist und 1 spies und 1 schwinspieß.
Jacob Rutsch	het 1 Harnist und 1 spies, 1 Büchsen und 1 isenhuot.
Hans Hässe	het 1 harnist, 1 schlachtschwert und 1 furgelen und 1 isenhat.
Frydly Thürst	het 1 harnist, 2 spies und 1 halenbarten.
Kasper Fröuwler	het 1 Bantzer, 2 spies, 1 Knebelspies, 1 hallenbarten, 1 Büchsen und 1 ißehuot.
Fendrich Kaspar Fröuwler	het 1 spies, 1 schwinspies und 1 büchsen.
Hans Schmid	Kaspar Freuler ist 1580 Fähnrich genannt.
Jacob Jeger	het 1 spies.
Gilg Hässe	het 1 spies on isen und 1 helenbarten und 1 schwinspieß, 1 schlachtschwert.
Hanns Stäger	het 1 spies und 1 schwinspies und 1 hellenbarten.
Heinni Bertholt	het 1 hallenbartten und 1 spiesstangen.
Fridly Gensig	het 1 spies und 1 Büchsen.
Uolly Thürst	het 1 helenbarten.
Jacob Brander	het 1 büchßlin.
Hans Fröuwler	het 1 spieß und schwinspieß.
Flure Butze	het 1 schwinspieß.
	het 1 spies.

Baschly Lutz	Angabe fehlt.
Hanß Pünter	het 1 bößen spies.
Hans Bockfleisch	het 1 hallenbarten. Der Rodel ist nicht datiert, stammt aber, wie ein Vergleich mit den Regesten von Jakob Kubli-Müller zeigt, aus dem Jahre 1582.

Sol 1582.

Better Jenni	het 1 harnist und 1 schwinspies und 2 Büchsen.
Hans Wächter	het 1 harnist, 1 spies und 1 helenbarten.
Ruodolff Luchsiger	het 1 spies und 1 schlachtschwert und 1 schwinspies und 2 Bekelhuben.
Samenwel Flure	het 1 pantzer und 1 spies und 1 halenbarten. Am 26. Febr. 1584 beschloß der Rat, daß Samuel Flure einen Harnisch anschaffen müsse.
Heinni Wächter	het 1 halenbarten und 1 schwinspies.
Hans Toller	het 1 halenbarten.
Hans Büeller	het 1 halenbarten und 1 schwinspies.
Oßwald Ruch	het 1 spieß.

Schwendener (Tagwen) 1582.

Jacob Zimerman	het 1 spieß.
Fridly Leferer	het 1 büchsen.
Gorius Zürcher	het 1 spies und 1 schwinspies.
Joß Jacober	het 1 spies und 1 halenbarten, 1 schwinspies und 1 spies isen.
Hans Jeger	het 1 büchsen.
Gilg Forer	het 1 helenbarten.
Frydly Jeger	het 1 büchsen und 1 ißenuot und 1 schwinspies.
Jacob Jacober	het 1 spies.
Hans Zimerman	(keine Angaben).

Die Rodel von Mitlödi, Sool und Schwändi stehen auf demselben Blatt und sind von der gleichen Hand geschrieben. Das Datum fehlt. Vgl. die Anmerkung am Schluß.

Gewehr rodel des Tagwens Schwanden 1582.

Fridli Byfanger	hat 1 bantzer, 1 Büxen, 1 isen Huot, 1 schwinspieß.
Uoli Byfanger	hat 1 bantzer und 1 spieß.
Abraham Kubli	hat 1 spieß und 1 schwinspieß.

Paly Flury	hat 1 ganzen Harnisch, me 1 banzer, me 1 Halenbarten und 1 spieß.
Samuel Flury	hat 1 banzer, me 1 spieß, 1 halenbarten.
Fridli Gründer	hat 1 schwinspieß.
Hans Furer	hat 1 spieß.
Dys (Mathis) Bräm	hat 1 ganzen Harnist und 1 spiß und 1 schwinspieß.
Goris Bräm	hat 1 spieß.
Simpson (?) Thomen	hat 1 Halenbarten.
Better Kam (?) Brun (?)	hat 1 banzer und 1 isenhuot und 1 büxen.
Rudolf Blesi	hat 1 spieß.
Vogt Blumer	hat 1 panzer Harnisch und 2 spieß. Wolfgang Blumer, Landvogt in Werdenberg 1578.
Samuel Kubli	hat 1 bar banzer Ermel und 1 büxen, 1 spieß.
Läry Luchsinger	hat 1 Harnist und 2 ysen huot und 2 büxen und 1 bar banzer Ermel und 1 Stulp (?) Harnist und 1 Halenbarten und 1 Schlacht schwert.
Pali Nigg	hat 1 Knebelspieß.
Abr. (?) Goris (?)	hat 1 ganzen Harnist und 1 spieß.
Albrecht Luchsinger	hat 1 Halenbarten und 1 spieß und ein schwinspieß.
Fridli Zopfy	hat 4 banzer Hembd und 2 schlachtschwert und 1 ysenhuott und 1 spieß und 1 Halenbarten und 1 schwynspieß.
Hanß Störy	hat 1 spieß.
Fridli Luchsinger	hat 1 Halenbarten.
Heinrich Weber	hat 1 spieß und 1 Halenbartt.
Thomen Zürcher	hat 1 spieß.
Hans Stäli	hat 1 Harnist und 1 spieß, 2 Halenbarten.
Lärgi Feltman	hat 1 Halenbarten und 1 spieß.
Karli (?) Luchsinger	hat 1 banzer und 1 Halenbarten.
Läry (?) Wichser	hat 2 und 1 Büx und 2 spieß.
Rudolf Zay	hat 1 ganzen Harnisch und 1 spieß.
Alt Jacob Glarner	hat 1 Lanzen und 1 ysenhutt und 2 Halenbarten.
Esyas Blumer	hat 1 ganzen Harnist und 1 banzer und 1 ysenhuott.
Dietrich Luchsinger	(keine Angaben).
Hans Feltman	hat 1 banzer und 1 büxen.
Bernhart Wala	hat 1 Büxen.
Joß (?) Tschudi	hat 1 ganzer Harnist und 2 Büxen und 3 spieß. Landammann 1589—1591. Vgl. Historisches Jahrbuch, Heft 46, S. 55 f.
Vogt Pfändler	hat ein ganzer Harnist und 1 banzer und 1 spieß und 1 schwynspieß. Jost Pfändler, Landvogt in den freien Aemtern 1545, gest. 1584.
Hans Tschudi	hat 1 Bantzer und 1 spieß und 1 halenbarten, 1 Schlachtschwert.
Krysten Bosertt (?)	hat 1 Büxen und 1 spieß und 1 Halenbart.

Franz Glarner	hat 1 Harnist und 2 spieß.
Oßwald Hefty	hat 1 ganzen Harnist und 1 Spieß und 1 Büxen.
Michel Luchsinger	hat 1 Büxen und 1 ißen hutt und 1 spieß.
Kaspar Zoliger	hat 1 ganzen Harnist und 1 Panzer und 1 spieß und 1 Schlachtschwert.
Balz Jenny	hat 1 Büxen und 1 spieß.
Dafy Wild	hat 1 spieß und 1 büxen.
Jacob Bodmer	(Angabe fehlt).
Meister Adam Burolt	hat 2 Halenbarten und 1 Büchsen.
Fridli Schirmer	(Angabe fehlt).
Landolf Thöusy	hat 1 Halenbarten.
Fridli Schmid	hat ein Hundbiel und 1 Halenbarten.
Dietrich Salmen	hat 1 Knebelspieß.
Johanes Kleß	hat 1 ganzen Harnist und 1 spieß und 1 halenbarten und 1 Hundbiel.
Hanß Jänni	hat 1 isenhuot und 1 spieß.
Hanß Glarner	hat 1 ganzer Harnist, me 3 spieß, me 1 Knebelspieß.
Jakob Elmer	hat 1 büxen und 1 spieß.
Melcher Pünter	hat 1 spieß. Die Schrift dieses Rodels ist teilweise stark verblaßt. Er trägt kein Datum. Dieses ergibt sich aus einem Vergleich mit den Regesten von J. J. Kubli-Müller.

Gewer und Harnist im Luchsiger Dagven 1582.

Erstlich so hat Andres Götti 1 Halenbarten.

Hans Störi	1 Halenbarten
Peter Kundert	1 spieß.
Lux Pfändler	1 Halebarten.
David Föwer	1 Büchsen.
Kaspar Föwer	1 spieß.

Franz Kläsis selgen 4 Söhn hand 7 spieß, 2 schwynspieß und och ein Krebs und 1 isenhuot.

Paly Blumer	1 spieß.
Mathis Blumer	1 Büchsen.
Stoffel Schubiger	1 spieß.
Christen Schwegler	1 spieß.
Christen Rutsch	1 Halenbarten.
Uoli Hösly	1 Büchsen.
Esias Blumer	1 Büchsen.
Hans Blumer mit sinen sönen	1 Büchs und Halenbarten, 1 pantzer, 1 isen huot, 3 spieß.
Fridly Stüssi	1 Halenbarten.
Jacob Blumer	1 büchsen.
Peter Giger	1 Halenbarten.
Bartly Locher	1 halenbarten.

Hans Locher	1 pantzer, 1 schlacht schwert, 1 halenbarten, 1 spieß.
Adam Ott	1 halenbarten.
Jacob Böniger	1 Harnischt, 2 spieß.
Des (Mathis) Kläsi	1 Halenbarten.
Baschly Luchsiger mit sim son git gueten pscheid.	
Dem (?)	1 Harnischt, 2 spieß.
Houpman Lager	1 ganzen Harnist, 7 spieß und 3 Büchsen, 7 Knebelspieß.
	Heinrich Lager war Hauptmann in Frankreich 1573, Landvogt in Sargans 1586. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«.
Vogt Blumer	1 gantzen Hanist, 7 spieß, 1 halenbarten.
Peter Lager	1 spieß.
Kasper Milt	1 spieß.
	Der Rodel ist nicht datiert. Vgl. die Anmerkung am Schluß.

*Gewehr rodel von Hätzingen, Diesbach, Zusingen und Haslen
1582.*

Jörg Zopfi	ein spieß und ein helenbarten.
David Hephti	hett einn spieß.
Diß (Mathis) Störi selbanderen	het einen spieß und ein halennbarten.
Jacob Störi selbannderen	einen spieß und ein halennbarten.
Heini Störi	einn spieß.
Jeseies Störi	ein spieß.
Der Alt Eeses (Jesaias)	Störi selbanderenn einn spieß.
Hanns Heitz	einn helenbartenn unnd einn spieß unnd einn harnist.
Der Häuberger (Jacob)	het einn spieß unnd einn halenbartenn.
Uoli Hephti sälbannderen	einn büchsen unnd einn halennbarten.
Jacob Kundert selbt	fiertenn het ein spies unnd einn tägenn.
Hanns Schwither	het ein spieß.
Melcher Heitz selbannderenn	het ein büchsen und einn halenbartenn.
Dafid Zürcher selbannderenn	einn spieß und einn halennbartenn unnd einn harnist.
Fridli Glarner selb anderenn	einn spieß.
Jacob Glarner	einn halenbarten.
Franz Glarner	keis Gewer.
	Er erscheint in den Regesten von J. J. Kubli am 11. März 1589 als verstorben.
Beter Legler	einn spieß.
Danniel Legler	einn halenbarten.
Balz Legler	2 spieß unnd ein hundtzbeil.
Hanns Legler Zusigenn	einn harnisch unnd dry spieß. Seind item fier derzu.

Matis Stüssi	het zwe spies unnd einn halennbarten, einn Isenhuot.
Wälti Hephti	einn spies.
Beter Jännis Knaben	synnd try, hennd einn spies unnd ein halennpartenn und hennd kein Dägenn.
Danniel Hösli	selb thrit het helennbarten unnd einn Harnist.
Kristen Sutz	einn spies.
Essyses (Jesaias) Her	einn halenbartenn.
Jacob Knobel	einn halennbartenn.
Anderes Wesner	selbannderenn einn halennbartenn unnd kein tägenn.
Jör Hephti	selb annderenn 2 halenbartenn.
Hanns Schuler	1 hallenbartenn.
Fridli Jänni	het nüt.
Heini Wildt	selb annderenn het 1 spieß und einn halenbarten.
Fennderi (Hans) Kieliger	ein spieß.
Die Wiltig	hennd 2 spieß und ein büchsen unnd einn harnist unnd dry isenn hüet.
Bartli Schuler	ein büchs.
Mates Hephti	selb tritenn 2 spieß unnd ein Halenbarten.
Beter Streif	einn büchsen.
Gaberjel Legler	ein halennbarten.
Melcher Legler	einn helennbarten.
Beter Türst	einn spieß.
Jochum Dürst	einn spieß.
Aberham Kundert	einn spieß.
Jeremias Schuler	selb dritten einn büchsen unnd einn halenbarten.
Matis Knobel	selb fierten hat ein Büchs unnd einn spieß unnd einn halennbarten.
Matis Kundert	selb anderen hat einn büchs unnd einn halennbarten unnd einn büchsen.
Kasper Stüssi	het keis (gwer).
Klaus Stüssi	het einn helenbart.
Hanns Figi	selb anderen het nüt.
Son Aberham	het einn helembartenn und einn harnist.
Wolf Kundert	het einn helenbartenn.
Franntz Speich	einn spieß.
Diß Speich	ein halennbarten. Der Rodel trägt kein Datum. Vgl. die Anmerkung am Schluß.

Gewehr rodel von Rüti und Linthal 1582.

Frydly Fögeli	hat ein harnist und ein spieß und ein Pantzer..?
Frydly Schindler	selbanderen ein harnisch, 1 hallenbart, ein spieß, ein isen huot.
Jochem Kurat (Kundert)	selbanderen 1 spieß, 1 sch... windly (?)
Heinrich Schindler	selbanderen 2 büchsen, 2 schwerther.
Aderyan Wichser	ein spieß.

Hans Kloter selb fyert 1	Büchsen, 1 spieß, ein huntblie.
Barth Fögely	nüd.
Pally Fögely	nüd.
Othmar Figi (?)	nüt.
Vogt Fygi	ein harnist, ein spieß, 2 büchsen, 1 schaf... mit selb dritt?
	Georg Figi, Landvogt im Meiental 1558.
Thomas Fygy	1 harnisch, ein spieß, ein schwinspieß.
Vändrich (Adam) Thürstein	spieß, ein büchsen.
Jacob Thürst	ein spieß, ein büchsen.
Uly Thürst selb 3	ein hallenbarten.
Hans Wallen selb 4	ein spieß, ein huntblie.
Jörg Stüssi	ein huntblie, ein büchsen.
Better Thürst selbander	ein hallenbarten, ein spieß.
Hans Stüssy selb 3	ein harnisch, 3 spieß, 1 hallenbarten.
Aberham Schuler	ein schlachtschwert, 2 büchsen, ein bantzer selb dritten.
Jacob Schuler	ein harnist und ein spieß.
Jacob Wichser	ein spieß, ein hallenbarten, 1 huntblie selb fyerten.
Joß Vögeli	ein spieß.
Goris Vögeli	ein huntblie.
Jacob Schindler	2 büchsen.
Jacob Vögeli	ein helenbarten, bösy.
Joß Vögeli	ein helenbarten.
Aberham Kuorat selbander	ein hallenbarten, bösy.
Abraham Knobel	ein büchsen.
Hans Vögely	ein hallenbarten.
Hug Wichser	ein büchsen.
Danyel Wallen	1 büchsen.
Rutsch Vögeli	ein spieß.
Josep Schuomacher	1 spyeß.
Thomen Meyer	2 helenbart, ein schwinspies selb fünften.
Jacob Kuorat (Kundert)	ein spyeß und 1 hellenbarten.
Gallis Kuorat	ein spies.
Melcher Schindler	ein harnischt, ein schlachtschwert, ein spies.
Matis Vögeli und Michel Müller selb 2	ein spies, 1 hallenbarten.
Matis Vögeli	nüt.

Von anderer Hand:

Linthal.

Michel Wyssenberg	1 Harnisch, 1 spieß.
Peter Zwyfel	1 Harnisch, 1 spieß.
Andres Dürst	1 Harnisch, 1 spieß.
Jacob Fygi	noch 2 spieß.
Albrecht Fogel	1 harnisch, 3 spieß.
Vogt Fischli	1 harnisch, 3 spiess.
	Jacob Fischli, Landvogt in Uznach 1564, gestorben 1586.

Rüti.

Adrian Cloter	2 spieß.
Hans Wallen	1 spieß.
Peter Dürst	1 harnisch, 1 spieß.
Hans Stüssi	1 harnisch, 1 spieß.
Hans Stüssi	1 spieß.
Abraham Schuler (?)	1 spieß.
Jos Vögeli	1 harnisch, 1 spieß.
Jacob Schindler	1 harnisch, 1 spieß.
Abraham Kunrad (?)	1 spieß.
Abraham Knobel	1 spieß.
Thoman Meyer	1 spieß.
	Der Rodel hat kein Datum. Vgl die Anmerkung am Schluß.

Gewehr rodel der Kirchhöre Matt 1582.

Rodel gmacht uff den 12 thag ougst, gmacht im 1582 jar,
waß ein jeder in der Kilchhöry zu Matt hat.

Jacob Kubly	hat ein spieß.
Uoli Jacober	hat ein Helbart.
Kein Hanß Stiger	ein helenpart.
Ritz Stiger	(Angabe fehlt).
Hanß Aebly	ein Helenbart.
Klaus Threyer	hat 1 Hellbart.
Josepp Manhart	1 spiess.
Jörg Müller	hat 1 Hellbart.
Uoli Bäbler	hat ein hellbart.
Hanß Giger	(Angabe fehlt).
Heiry Stiger	ein helmpart.
Hanß Stiger	hat zwo büchsen, 1 spieß.
Uoli Münter	hat ein gantzen harnist, me noch Ruck und Kreps samp dem isen huot, 1 Büchse und zwee spieß.
Casper Melcher	1 hundbiel.
Jacob Büßer	1 spieß.
Fridly Büßer	1 spieß.
Oßwald Zopfy	ein hundbiel.
Brosi Speich	1 büchß.
Hylarius Gänsig	1 büchß, 1 spieß.
Jacob Gänsig	ein hellbart.
Mathiß Mattly	hat ein büchs, 1 helenbart.
Rudolf Müller	1 helenpart.
Uoly Suter	ein helenbart.
Jacob Boumgartner	1 spieß, 1 helenbart.
Hanß Boumgartner	1 helenbart.
Hanß Speich	1 büchse.
Elias Speich	1 helenbart.

Jacob Wiß	ein gantz harnisch, 1 spieß, 1 büchsen, sin Sou 1 helenbart.
Fridly Wiß	ein gantzer harnist, ein spieß.
Diethrich Wiß	ein harnist, 1 Büchsen, 1 spieß.
Jacob Hämerli	1 spieß.
Baschli Hämerly	1 spieß.
Franz Hämery	1 helenbart.
Lärgy Hösly	ein partisanen.
Fridly Hösly	ein harnist, 1 hellbart. Sin Sun
Joß 1 spieß und sin Sun	Batt 1 Büchsen, sin Son Lärgy 1 helenbart.
Lärgy	1 helenbart.
Pali Walen	1 spieß.
Fridly Giger	ein harnist, 1 spieß.
Jacob Giger	1 spieß, 1 helenbart.
Uli Schwitzer	1 helenbart.
Hans Elmer	1 spieß.
Alixander Elmer	1 hellbart.
Hanß Schnider	(keine Angabe).
Melcher Büßer	1 helenbart.
Cuorat Büßer	1 helenbart.

Von anderer Hand:

Matt.	
Brosi Speich	1 h(arnist), 1 sp(ieß).
Vogt Gängig	1 h(arnist), 1 sp(ieß).
	Hilarius Ginsig, Landvogt in das Freie Amt 1573, gest. 1600.
Hans Speich	1 h(arnist), 1 sp(ieß).
Jacob Schuomacher	1 h(arnist), 1 sp(ieß).
Fridli Luchsiger	1 h(arnist), 1 sp(ieß).

Gewehr rodel des Tagwens Elm 1582.

Die gewer so man zu elm hat.

Lentz Schnider	1 hellbarten und 1 isen huot.
Jos Tisch	ein halabarten.
Jacob Tisch	ein halabarten.
This Tisch	ein büchs, ein harnist.
Ruody Hämerly (?)	ein halabarten.
Jacob Parly	ein halabart.
Beter Norder	ein halabart.
Tis Norder	ein büchsen.
Marx Schnider	ein Büchs und für sin son ein huntblie.
Michel Rächensteiner	1 Spieß.
Herman Schnider	1 Spieß.
Hans Tischmacher	1 Büchs, 1 Spieß und sin 2 sün hand ein halabart, ein Knebelspieß.

Marty Schnider	ein büchsen.
Hans Bäbler	ein büchsen.
Andres Bäbler	ein büchsen.
Beter Bäbler	ein halabarten.
Hans Giger	ein halabarten.
Bläsi Zentner mit dry sünen hat 4	büchsen, ein halabart.
Simon Schmid	ein halabarten.
Jörg Schuomacher	ein halabarten.
Andres Tisch	ein büchsen.
Andres Giger	ein büchsen.
Aberham Egli	ein halabarten.
Jöörg Solman	ein halabarten.
Pat (Beat) Riner	ein büchsen.
Jochem Riner	ein büchsen.
Jörg Solmans son	(keine Angabe).
Michel Allaman	ein Knebelspieß.
Thewes (Mathäus) Bäbler	ein Halabarten.
Uoly sin son	(keine Angabe).
Jacob Hämerli	(keine Angabe).
Fridly Pfifer	ein büchsen.
Thoman Norder	ein spieß und ein hunt biel.
Hans Schuomacher	ein büchsen.
Tafy Brem	ein halabarten.
Hans Zeler	(keine Angabe).
Melch Bäbler	ein spieß, sein son Lärgy ein spieß,
sin son Daniel	(keine Angabe).
Jacob Solman	selb drit ein büchsen, ein spieß, ein halabarten.
Bläsi Allaman	sälbander 2 büchsen.
Beter Sauer	ein büchsen.
Hans Sou	ein büchsen.
O... (?)	ein spieß.
Jochem Elmer	ein büchsen, ein pantzer, ein schlacht schwärt.
Hans Zentner	sälb drit ein büchsen, ein chnebel spieß.
Beter Bäbler	sälb drit ein halabarten.
Michel Elmer	ein büchsen, ein harnist.
Pali Heser	ein büchsen.
Wolf Gesliger	ein büchsen.
Jos Giger	sälb ander ein büchsen, ein halabarten, ein harnist.

Andere Handschrift:

Elm.

Lentz Schnyder sel.	1 harnist, 1 spieß.
Diß Dysch	1 Spieß.
Michel Rechsteiner	1 Spieß.
Hans Tischmacher	1 Harnist, 1 spieß und son 1 Spieß.
Bläsi Zentner	1 harnisch, 2 Spieß.
Jörg Solmans sun	1 Spieß.
Michel Alema	1 spieß.
Deß Bäbler	1 Harnist, 2 spieß.

Jacob Kanellen	1 spieß.
Doman Norder	1 Harnist, 1 spieß.
Hans Zeller	1 spieß.
Wallicher	kein gwer hat, sol 1 spieß han.
Jacob Solman	1 Harnist, 2 spieß.
Jochim Elmer	1 Harnist, 1 spieß.
Hans Zentner	1 Harnist, 1 spieß.
Peter Bäbler	2 spieß.
Michel Elmer	1 harnisch, 1 spieß.
Jos Gyger	1 spieß.
Vogt Hans Elmer	1 harnist, 1 spieß. Landschreiber 1572, Landvogt in Werdenberg 1580, Pannerherr 1593—1603, gest. 1603. Der Rodel trägt kein Datum. Vgl. die Schlußbemerkung.

*Verzeichnus der strytbaren Mannspersonen jn dem Tagwen
uff Kirentzen,*

sampt Vermeldung, was einem ieden für wer und waffen
uferlegt worden. 1589.

Walenguflen

Andres Hüfti	hatt ein Harnist und ein spieß.
Heini Kilchmeyer	hatt ein Halenparten.
Jörg Vögeli	ein spieß.
Melcher Ackerman und Cunrad Grob	Hans Kilchmeyer hand ein harnist und 2 spieß.
Fridli Schedler	ein spieß.
Jacob Küng, der Rot	hatt ein spieß.
Jörg Grob	ein spieß.

Voglichen

Jörg Schrepfer	ein Haggen und ein Sturmhuben.
Fridli Schrepfer	ein spieß.
Balts Camm und Heini Camm	ein Harnist miteinander und 2 spieß.
Jacob Camm, g(enannt)	Schwytzer ein Halenbarten.
Jacob Kilchmeyer	ein spieß.
Heini Egker	ein spieß.
Adam Egker	ein spieß.
Pauli Egger	ein spieß.
Jakob Egger	ein spieß.
Heini Frytag	ein spieß.
Joß Camm	ein spieß.
Jacob Küng	ein Sturm Hut und ein Musgeten.
Uoly Küng, syn Sohn	ein Knebelspieß.
Lienhert Schrepfer	ein Harnist und ein spieß.
Hans Turscher	ein spieß.

Matthys Ackerman	ein spieß.
Baschly Ackerman	ein Harnist und ein spieß.
Matthäus Camm	ein Sturmhuot und ein Muschgeten.

Nidstalden

Hylary Britt	ein Harnist und ein spieß.
Peter Britt	ein spieß.
Jacob Britt des Lärys	Son ein Hallenparten.
Jacob Britt, der elter	ein Harnist und ein spieß.
Andres Zwyfel	ein Begkel Huben und ein Muschgeten.
Fridli Kilchmeyer d. jung	ein Haggen.
Joß Turscher	ein Hallenbarten.
Andres Britt	ein spieß.

Obstalden

Peter Herman	ein Harnist und ein spieß.
Fendrich Sebastian Hüßy	ein Harnist und ein spieß.
	Wird 1592 Fähnrich genannt, laut Regesten von J. J. Kubli.
Fridli Britt	ein Harnist.
Kaspar Britt	zwen spieß.
Meinrad Schneeli	ein Harnist und ein spieß.
Jacob Britt g(enannt)	Singer ein Harnist und ein spieß.
Thoman Britt syn	Sohn ein Haggen.
Jörg Britt syn	Sohn ein spieß.

Oberdorff.

Fridli Küng	ein spieß.
Melcher Kilchmeyer	ein spieß.
Andres Christen	ein Harnist und ein spieß.
Baschly Model	ein spieß.
Japhet Model sy	Sohn ein Hallenbarten.
Caspar Gyger	ein Haggen und ein Begkel Huben.
Melcher Christen	ein Harnist und ein spieß.
Matthys Christen	hatt ein Haggen und ein Sturm Huot.
Hans Hüssi	ein spieß.
Matthys Camm	ein spieß.
Fändrich Hans Schrepfer	ein spieß.
Jörg Hüssi	ein Harnist und ein spieß.
Jacob Schrepfer	ein Spieß.
Fridli Hüssi	ein Hallenbart.

Vilentzbach

Jörg Mentzi g(enannt)	Tschach, ein Haggen und ein Begkelhuben.
Hans Mentzi	ein Harnist und 1 spieß.
Peter Camm	ein Spieß.
Wachtmeister Mentzi	ein Harnist und ein spieß.
Jacob Mentzi syn	Sohn ein spieß.
Christoffel Blütscher	ein spieß.

Jeremias Blütscher	ein spieß.
Heinrich Blütscher	ein spieß.
Matthys Blütscher	ein spiess.
Jörg Mentzi der Rot	ein Hallenbart.
Hans Mentzi des Wachtmeisters	Sohn ein spieß.
Adam Gyger	ain starke Fürbüchs.
Hans Curtli	ein Harnist und ein spieß.
Jacob Curtli, der jung	ein spieß.
Casper Landolt	ain Harnist und ein spieß.
Hans Ackerman	ein spieß.
Zacharias Galeti	ein Knebelspieß.
Marx Blum	ein Harnist und ein spieß.
Peter Gyger	ein gute Büchs.
Joß Mentzi	ein haggen.
Hans Christen	ein spieß.
Otmar Blum	ein spieß.
Jacob Schindler, des	fendrichs (Melchior) Schindlers Sohn ein spieß.

Volgende sind ietzund zum wil jmm Krieg, zum wil sonst ußert dem Land am Dienst.

Fendrich Wolff Hüßi
Fendrich Melcher Schindler
Melcher Schindler war Fähnrich im Zuge nach Navarra 1587, laut Regesten von J. J. Kubli-Müller.
Jörg Listi
Marti Blum
Baschli Hüßi
Wolff Mentzi, des Herkules Sohn
Thommen Model
Jacob Model

Wyter sitzend in unserem Tagwen, die doch nit unsere Tagwenslüt sind, namlich

fendrich Hans Grob
Wachtmeister Rudolf Elmer
Fridli Wäber

Dise vorgeschrifne sind all erwachsene und vermögliche (genugsame) Kriegslüth.

Wyter sind noch etliche junge angehende Kriegslüth, so über 15 Jar sind:

Fridli Hüßi, Anderesen Sohn
Fridli Akerman, Baschlis Sohn
Hans Britt, Jacobs Sohn
Caspar Herman, Peter Sohn
Simon Britt, Jacobs Sohn von Obstalden
Caspar Christen, Baltzen s. Sohn
Andres Blum, Hansen s. Sohn
Hans Mentzi, Jörg Tschachen Sohn

Thommen Mentzi, Wachtm. Sohn
 Joß Blütscher, Caspars s. Sohn
 Hans Mentzi, des Joßens Sohn
 Fridli Schindler, Fendrichs Sohn
 Jörg Mentzi, des Matthyßen Sohn.

Gewehr rodel von Glarus 1589.

Uff den 25 tag January a 89 ist hatt man jn dem tagwan Glarus Harnist unnd Gweer unnd Waffen beschouwen, jn demselbigen von Huß zu Huß gangen. Hat man funden wier hierauf folgett.

Peter Murer	4 sytten wehr, 4 lang spieß.
Löuffer (David) Luchsiger	3 syttenwehr, 1 langen spieß.
Löuffer (Heinrich) Thrümpf (keine Angaben).	
Joß Walcher	(keine Angaben).
Johannes Kefler	1 langen spieß, 1 Hallenbartten, 1 Schwertt.
Jacob Landoltt	1 Spieß, 1 Knebelspieß, 1 schwert.
Schwybel	1 sytten wehr.
Hanß Lux	1 Knebelspieß, 2 syttenwehr.
Petter Tischmacher	1 langen spieß, 1 Knebel Spieß, 1 sytten wehr.
Thoman Tschuß	1 Hallenbartten, 1 Büchs, 1 sytten wehr.
Hans Lur, der altt	1 halben Harnist, 2 Hallenbartten, 1 schwert.
Jacob Gärber	1 Harnist, 3 Büchsen, 2 schwin Spieß, 1 langen Spieß, ein Hundtbiell.
Davitt Schirmer	1 Harnist, 2 Knebel Spieß, 2 syttenwehr.
Albrecht Vogel	1 Harnist, 1 spieß, 1 Knebel Spieß, 1 Schwert.
Hanß Steiger	1 Hallenbartten, 1 Büchs, 1 schwert.
Meister Glaser	1 Schwert.
Jacob Röst	1 Harnist, 1 Spieß, 1 Hallenbartten.
Michel Tischmacher	1 Hallenbartten, 1 syttenwehr.
Jörg Krämer	1 Hallenbartten, 1 syttenwehr.
Ronni Appenzeller	1 spieß, 1 Büchsen, 1 schwert.
Stoffel Schnider	1 syttenwehr.
Haunß Engelhardt	1 Harnist, 1 Büchsen, 3 lang Spieß.
Caspar Hösli	1 Harnist, 1 Büchs, 3 Spieß, 1 Knebel Spieß.
Davitt Scherer	1 Harnist, 3 Büchsen, 8 spieß, 5 schwertter.
Houptman Schuoller	1 Harnist, 8 spieß, 5 schwertter. Hauptmann Fridolin Schuler. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«.
Hans Heirich Schießer	1 Harnist, 4 spieß, 3 Büchsen, 7 sythenwehr. Von Linthal, geb. um 1555, gest. 1625. Landsfähnrich 1589, Ratsherr 1593, Landseckelmeister 1606, Landstathalter 1619, Landammann 1620. Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 72f.
Jacob Zoller:	1 Spieß, 1 Hallenbarth.
Jacob Harttman:	(keine Angaben).

- Heyrich Tschudi: 1 Harnist, 1 Spieß, 3 Schwert, 1 Hallenbartten,
1 Knebel Spieß.
Heinrich Tschudi, Hauptmann zu Wil 1616, in
Graubünden 1622.
- Jörg Thrümpi: 1 Spieß, 2 Büchsen, 1 Hellenbartten, 3 Schwin
Spies, 1 schwert.
- Läry Kubli: 3 Spieß, 1 Hallenbart, 1 schwert.
- Fabian Luchsiger: (keine Angaben).
- Rudolf Schmid: 1 Büchs, 5 Schwertter, 1 Knebelspieß, 1 langen
Spieß, 1 Schlachtschwert, 1 Bantzer.
Landsbaumeister 1570, Landseckelmeister 1595,
Landvogt in den freien Aemtern 1601.
- Schryber Schmid: 1 Harnist, 5 schwerter, 1 Knebelspieß, 1 schlacht-
schwert, 4 Büchsen.
Gabriel Schmid, Landschreiber 1586, Landvogt in
Lauis 1598.
- Fridli Schmid: (keine Angaben).
- Johannes Krämer: 2 spieß, 1 Schwertt.
- Jll (Gilg) Fischli: 2 Spieß, 1 Harnist, 1 Bantzer, 2 jsen Hüet,
1 Schlachtschwert, 1 Schwin Spieß, 1 Hundbiell.
(Angabe fehlt).
- Wechter Stüssi: Wächter Mathäus Stüssi von Ennenda.
- Melcher Alttman: 1 Harnist, 1 Spieß, 1 Hallen Bartten, 1 Knebel-
und 1 schwinspieß, 4 schwertt.
- Stoffel Fröuwler: 1 Harnist, 1 spieß, 1 Büchsen, 1 Hallenbartten.
- Hanß Thrümpi: (keine Angaben).
- Casper Iseli: 1 Harnist, 1 spieß, 1 Hallenbartten, 3 syttenwehr,
3 Büchsen.
- Houptman Küechli: 2 Harnist, 4 schwert, 1 spieß, 2 schwinspieß,
1 Hallenbartten.
Hans Peter Küechli, Hauptmann im Zug nach
Navara 1587. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der
Glarner Offiziere«.
- Uoli Tschudi: 1 Harnist, 2 Büchsen, 2 Hallenbartten, 3 spieß.
Hauptmann im Regiment Ludwig Wichser in
Frankreich 1589, Landvogt im Rheintal 1614. Vgl.
Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«.
(keine Angaben).
- Ruodolff Wyß: 3 Spieß, 1 Knebel Spieß, 3 sythenwehr.
- Albrecht Gyger: 1 Knebel Spieß, 1 Hallbarten, 2 Büchsen,
2 Schwert.
- Hans Melcher Figi: 1 Büchsen, 1 Knebelspieß, 1 Hallen Bartt,
3 schwert.
- Jacob Tschudi: 3 Harnist, 1 Bantzer, 4 Spieß, 7 schwert.
Fähnrich unter König Heinrich IV. in Frankreich.
1 schwert.
- Frömbden Metzger: (keine Angaben).
- Houptman Fröuwler: Christof Freuler war Gardehauptmann in Frank-
reich. Vgl. Paul Thürer. »Verzeichnis der Glarner
Offiziere in fremden Diensten«.

- Wolff Schlosser: 1 Bantzer, 1 Knebelspieß, 1 Hallenbartten, 1 schwert.
- Thobias Tschudi: 1 Harnist, 6 Haggen mit aller Rüstung, 6 Sturmhuben, 3 Knebelspieß, 3 Spieß, 2 Büchsen.
- Dietrich Ströwli: 1 Harnist, 1 Knebel Spieß.
Hauptmann in Frankreich, Landsbaumeister 1605, Landvogt in Werdenberg 1613.
- Fridli Beldi: 1 Harnist, 1 Bantzer, sturmhuben, 3 Büchsen, 3 Knebel Spieß, 3 Spieß.
Eisenherr im Klöntal. Vgl. Paul Thürer, »Geschichte der Gemeinde Netstal«, S. 368.
- Melcher Figi: 2 Hallen Bartten, 1 schwert.
- Jacob, Goldtschmid: 2 Hallenbarten, 1 schwert.
Ueber Goldschmied Jakob Woltersdorf vgl. Georg Thürer, »Kultur des alten Landes Glarus«, S. 344, Anmerkung 102.
- Caspar Schmid: 1 Harnist, 3 spieß, 2 schwin spieß, 1 Hallenbart, 3 Schwerter.
Caspar Schmid, Landvogt in Locarno 1590, starb im gleichen Jahre.
- Joß Mad: Ein Büchß, 1 schwert.
- Vogt Kubli: 1 Harnist, 3 Büchsen, 3 Knebelspieß, 8 spieß, 1 Schlachtschwert, 1 Tachsen gahlen.
Jost Kubli, Landweibel 1560, Landvogt in Werdenberg 1566.
- Jacob Felttman 1 spieß, 2 Knebelspieß, 2 Schwerter.
- Houptman Hans Rudolff Tschudi 1 Harnist, 1 Küriß, 1 Ruck und Krebß, 1 Isenhuot, 1 Haggen, 1 schwynspieß, 6 Knebel-Spieß, 9 lang Spieß, 2 Hundtbiel, 10 Schwerter.
Rudolf Tschudi, Hauptmann in Frankreich und Hauptmann zu Wil 1578.
- Aman Hessi: (Angaben fehlen)
Erstmals Landammann 1574—1578.
Ueber Landammann Melchior Hässi vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 51 f.
- Baschli Marti: 1 Harnist, 2 spieß, 1 schwin Spieß, 4 schwerter.
- Casper Haldiner: 1 spieß, 1 schwert.
- Fridli Haldiner: 1 Harnist, 1 Par Pantzer Ermel, 4 Büchsen, 2 Spieß, 2 Knebel Spieß, 4 schwerter.
- Houpmann Stouffacher: 3 Harnist, 1 Büchs uff Rederenn, 1 Knebelspieß, 1 Hallen Bartten, 1 spieß, 5 schwerter, 3 Füstling.
Dietrich Stauffacher, Hauptmann im Zuge nach Navara 1587. Vgl. die Anmerkung über ihn im Rodel Glarus 1569, S. 112.
- Vogt Strebi: 1 Harnist, 1 Bantzer, 1 spieß, 3 Büchsen, 1 schlachtschwert, 4 schwerter.
Kaspar Strebi, Landweibel 1561, Landvogt von Werdenberg 1574.

- Landtweibel Weyß: 1 Harnist, 1 Spieß, 1 schlachtschwert, 5 schwerter. Dietrich Weiß, Landweibel 1581, Landvogt in Werdenberg 1606.
- Heirich Her: 1 Haggen, 3 spieß, 2 Knebelspieß, 1 Büchsen, 1 schlachtschwert, 5 Syttenwehr.
- Schryber Hösli: 3 Harnist ganz, 3 spieß, 2 Knebel Spieß, 1 schlachtschwert, 2 Büchsen. Heinrich Hösli, Landschreiber 1586, Landammann 1611. Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 67 f.
- Curath (Konrad) Hösli: 3 Harnist ganz, 1 Hallenbartten, 1 schwert.
- Bernhartt Hösli: 1 Harnist, 2 spieß, 1 Knebelspieß, 1 schwert. Bernhard Hösli, von Netstal, Landvogt im Gaster 1618, Landsfähnrich 1624, gest 1643.
- Lärgi Tschudi und sin Bruoder (Peter oder Jakob): 4 Harnist, 1 Bantzer, 1 schlachtschwert, 1 HallenBartten, 1 schwinspieß, 1 spieß.
- Weybel Brunner: 1 Harnist, 3 Spieß, 3 schwin Spieß, 4 Büchsen, 5 sythen wehr. Gabriel Brunner, Landweibel 1575.
- Houptman Jll Tschudi: (keine Angaben). Gilg Tschudi war 1589 Hauptmann in Frankreich. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«.
- Schriber Bussi: 1 Harnist, 2 Knebel Spieß, 1 schlachtschwert, 1 Bantzer, 3 Büchsen, 3 schwerter. Fridolin Bussi, Landschreiber 1588, Wiler-Hauptmann 1594, Landammann 1617. Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 71 f.
- Herr Seckelmeister Ellmer (keine Angaben). Heinrich Elmer, Landschreiber 1564, Landseckelmeister 1584, Landammann 1594. Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 58 f.
- Marx Her: 1 Harnist, 1 spieß, eine halbe Hallenbarten, 2 schwert.
- Herr Statthalter Tschudi: (keine Angaben). Jost Tschudi, Hauptmann in Frankreich 1562 (?), Landstatthalter 1586, Landammann 1589. Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 55f.
- Churat Hässi: 1 Harnist, 2 Par Pantzer Ermel, 3 Spieß, 3 Knebelspieß, 4 Büchsen, 2 Schlachtschwert. Konrad Hässi, Hauptmann in Frankreich 1587. Vgl. P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«.
- Baltz Hoffmann: Ein schwert.
- Joß Tschouri: 1 Harnist, 1 Spieß.
- Thoman Goltzknopf: 1 Harnist, 1 Par Pantzer Ermel, 1 Hallen Barten, 1 spieß, 2 schwerter.

- Melcher Marti: 1 Harnist, 2 Knebel Spieß, 2 Büchsen, 6 schwerter.
Melchior Marti, Landvogt im Gaster 1590, im Baden 1597 und 1614.
- Uolrich Schindler: 1 Harnist, 2 gantze Pantzer, 6 Spieß, 1 Hallen-Barten, 4 schwerter.
- Thes Egli: 1 Harnist, 1 Spieß, 4 Büchsen, 4 schwert.
- Fändrich (Josua) Vogel: 1 Harnist, 5 spieß, 2 Knebel Spies, 2 Büchsen, 1 Schlachtschwert.
- Alt (?) Stucki: 1 Harnist, 12 Spieß, 1 Bar Bantzer Ermell, 1 Jsenhuot, 1 schwert.
- Michel Störi: 1 Harnist, 3 Spieß, 2 schwin Spieß, 2 schwert.
- Fridli Hösli: 1 Harnist, 1 Bantzer, 1 schwert, 1 Hallenbartten.
- Hanß Tschan: 1 spieß, 1 Hallenbartt, 1 Büchß.
- Melcher Goltzknopff: 1 spieß, 1 Knebelspieß, 1 schwert.
- Baschli Weber: 2 Hallenbartten, 1 Spieß, 2 schwert.
- Joß Müller: 1 Harnist, 1 Hallenbart, 1 spieß, 2 schwert.
- Joß Walchers Knaben: 2 Hallen Bartten, 2 schwert.
- Melcher Jakob: 1 Spieß, 1 Knebel Spieß, 1 Schwert.
- Hans Heirich Schwarz und sin Vatter: 2 Harnist, 1 Spieß, 1 Knebel Spieß, 13 sytten wehr.
Landstathalter 1601, Landammann 1604. Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 62 f.
- Houptman Küechli: 2 Harnist, 1 Knebel Spieß, 1 Büchß, 5 Schwert.
Hauptmann Oswald Küchli. Vgl. P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«.
- Jacob Marti: 1 Harnist, 3 Spieß, 2 Knebel Spieß, 3 Beckelhuben, 1 Bantzer.
- Joß Küng: 1 Harnist, 5 Spieß, 2 Knebel Spieß, 8 Büchsen, 1 schlacht schwert, 1 gantzes Bantzer mit sampt 1 sturmhuben, 1 Par Pantzer Ermel, 2 Tachsen Gablen, 6 sytten Wehr.
- Landtaman Wichser: (keine Angaben).
Ludwig Wichser, Landschreiber 1565, Landvogt in Sargans 1572, Landammann erstmals 1578, dann 1589. Oberst in Frankreich. Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 52 ff.; P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«.
- Houptman Fridli Hässi: (keine Angabe).
Hauptmann in Frankreich, Landshauptmann 1600, gest. 1602. Vgl. P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«.
- Houptman Clouß Schuoller: 1 Harnist, 2 Spieß, 2 Knebel Spieß, 2 Büchsen.
Nikolaus Schuler, Hauptmann im Navarra-Zug 1587, Landshauptmann 1584, Landvogt in Werdenberg 1590, Gesandter nach Savoyen 1603, gest. 1642. Vgl. P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«.
- Rudolf Brunner: 1 Harnist, 7 lang Spieß, 3 schwin Spieß, 1 bar Bantzer Ermell, 1 schlachtschwert, 3 Büchsen, 7 sythen Wehr.

- Hans Heirich Altman: 1 Harnist, 2 Spieß, 1 schlachtschwert, 2 Büchsen,
1 Füstling.
Jakob Gallati: (keine Angaben).
Schryber Aebli: 1 Harnist, 2 Spieß, 2 gantze Pantzer, 1 Hallenbarten,
1 schlachtschwert, 2 Büchsen, 3 Schwerter.
Melchior Aebli, Landschreiber 1588.
Houpman Her: 2 Harnist, 2 Spieß, 3 Hallenbartten, 1 Schwin-Spieß,
1 Fürbüchsen, 4 Schlachtschwert,
9 Syttenwehr, 1 Füstling.
Fridolin Heer, Hauptmann im Zuge nach Navarra unter Oberst Krieg 1587, Erbauer der ersten Wallenseestraße 1603. Vgl. P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«; Georg Thürer, »Kultur des alten Landes Glarus«, S. 375 f.
Altt Joß Her: 1 Pantzer Hembd, 1 Beckel huben, 1 Hallenbartt,
1 guott schwert sampt einem Schwyzer Tägen.

Uff Riederenn

- Coßman Tinner: 1 Banntzer, 1 Ißenuot, 1 Schlachtschwärtt.
1 Halennbarten.
Kominuß (Kosmos) Schuler: 1 Banntzer, 1 Halenbarten, 1 Büchß.
Hanns Schwartz: 1 Schlachtschwärtt, 1 Schwyn Spieß, 1 lang Spieß,
1 Büchß.
Alixander Lanndoldt: 1 Büchß, 1 Schwyn Spieß, 1 Halennbarten.
Hannß Schlittler: 2 Büchsen.
Groß Fridli: 1 Halennbarten, 1 Schwärtt.
Rudolf Kubli: 2 lanng Spieß, 2 Halennbarten, 1 Klebel Spieß,
1 Büchß, 3 Schwärtter.

Der Rodel des Tagmens Mitlödi 1589.

- Fridli Fröuwler hat ein harnist und 1 spieß.
Heini Fröuwler hat ein spieß.
Hans Murer hat ein spieß und ein schwynspieß.
Fridli Gensig ein schwyn spieß.
Vogt Stäger hat ein harnist und 2 spieß unnd 1 halbart und
1 schwinspieß.
Adam Stäger, Landvogt im Gaster 1570, gest. 1590.
Jlg Hässi 1 spieß.
Heini Bärchthold 1 büchß und 1 spieß onne Jsen.
Gabriel Stäger 1 Büchß.
Fluri Luzi 1 büchß.
Jacob Bränder 1 spieß.
Diethrich Fröwler sälb drit 1 büchß und 1 schwinspieß.
Klauß Wild salbander 2 büchsen.
Jacob Fröuwler ein Büchß und spieß.
Döni Rutsch ein schlachtschwärt und ein furglen und ein Jsen-huot und ein stuck Harnist Ruck und Kräbs.

Fridli Dürst	salb	drit	1	bantzer	und	1	halenbartt.														
Hans Bogfleisch				ein	halenbart.																
Marti Röli				hat	keins	gwer.															
Pali Fögeli				hat	ein	hundbiel.															
Hanß Häß	sälb	drit	1	spyeß.																	
Jacob Jeger			1	spieß	und	1	halbart	und	1	schwinspieß.											
Hans schmid			1	spieß.																	
Baschli Luchsinger			1	spieß,	zwen	Isenhüet	und	1	bantzer	und	1	schlachtschwärt.									
Rudolf Luchsinger			1	spieß,	1	schwinspieß.															
Hans Wächter			hat	1	harnist	und	1	spieß	und	1	halenbarten.										
Stöff Fögeli			1	spieß	und	1	schwinspieß.														
Hans Tholder			1	halenbarten.																	
Peter Jäni			1	spieß	und	1	pantzer	und	zwen	Isenhuot	und	zwo	büchsen	und	ein	schwin	spieß.				
Ritz Kubli			1	pantzer	und	1	Isenhuot	und	1	halenbarten.											
Thobias Kurat (?)			1	spieß	,	1	halbart	selbander.													
Fridli Jeger			1	spieß	,	1	büchß	und	1	schwinspieß	und	1	Isen-	huot.							
Kasper Pfifer:			1	schwinspieß.																	
Baltisar Wäber			1	halbart.																	
Gorius Zürcher			1	spieß.																	
Jacob Zimerman			1	spieß.																	
Joß Jacober			1	schwinspieß.																	
Heinrich Forer			keins	gwer.																	
Hans stäger			hät	keins	gwer.																
Hans Bränder			hat	1	spieß	onen	Isen..														
Uoli Ruch			hat	keins	gwer.																

Panner rodel von Glarus 1664.

Hernach volgende Personen gehörendt under das Panner,
ausgezogen worden d. 29.t. Augstmont Anno 1664 und vor gemeinen
Tagwen Leuthen bestethigt worden.

Mußquetierer:

Richter Fridli Iseli.

Schiffmeister (Fridolin ?) Tschudi.

Davit Marti.

Kilchenwogt Anderraß Gallati.

1678 Landvogt im Gaster.

Alt Herr (Peter Paul) Paravicini.

Herr Schiffmeister Josua Vogel.

Hans Peter König.

Herr Landtvogt Hanßpeter Elmer.

Landvogt zu Werdenberg 1656.

Herr Haubtmann Danniell Bußi.

Hauptmann in Frankreich, Landammann 1679.

Vgl. Jahrbuch Heft 46, S. 113 f.

Herr Schryber Jacob Gallati.
 Großweibel Johannes Schneli.
 Großweibel zu Lugano 1658, gest. 1686 als Land-
 vogt zu Locarno.
 Schreyber Fridli Freuler.
 Fendrich Hanß Casper Elmer.
 Alt Hanß Jacob Brunner.
 Joß Brunner.
 Fridli Walcher.
 Schuolvogt (Kosmus) Heer.
 Haubtman Balthasar Marti.
 Landvogt Heinrich Tschudi.
 Landvogt in Werdenberg.
 Herr Seckhelmeister (Kaspar) Brunner.
 Levyn König.
 Hanß Fridli Vogel.
 Ulrich Glarner, Marxen sel. Son.
 Seckelmeister Hans Heinrich Dinner,
 Landseckelmeister 1663.
 Marx Freuller.
 Schützenmeister Hans Marti.
 Gabriel Heer.
 Seckelmeister (Hans Peter) Weyß.
 Evg. Seckelmeister 1662, Landammann 1681.
 Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins,
 Heft 46, S. 116 f.
 Baschion Tschudi.
 Herr Landtvogt (Christof) Schwarz.
 Landvogt in Uznach 1672.
 Tagwenvogt Fridli Heer.

Summa Mußquetierer 31.

Hernach folgende Personen sollen Harnist und Spieß tragen.

Herr Landtammann (Joh. Heinrich) Ellmer.
 Landammann 1641, 1661—1671.
 Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins,
 Heft 46, S. 91 ff.
 Herr Statthalter (Balthasar) Freuler.
 Landammann 1674. Vgl. Jahrbuch des Historischen
 Vereins, Heft 46, S. 109 f.
 Caspar Tschudi, Peters sel. Sohn.
 Heinrich Hößli, Schuohmacher.
 Isac Dinner.
 Pallthaser Felltman.
 Großweibel Joß Zwyffel.
 Landmeister Fridli Gallati.
 Casper Milt, Schulvogts sel. Sohn.
 Tagwenvogt Pallthaser Hößli.

Summa an Harnister 10.

Nachfolgende Personen sollen Hellenparten tragen.

Landtvogt Rudolf Sauter.

Landvogt im Gaster 1658.

Hanß Marti, Schuohmacher.

Johanneß Käßer.

Davit Zwyffel.

Heinrich Schmid, der Allt.

Melchior Aebli, Landtschrybers.

Summa an Hellenpartiereren 6.

Summa Summarum 47.

Auß gesetzter Zall nimbt Herr Pannerherr (Jakob Marti)
Nach seinem Belieben zween Rothmeister und zwei Gefreite.

Reitknecht Casper Müller.

Leibschütz sein Son Melchior Müller.

Gewehr Rodel für den Tagwen Kyretzen.

Ist gemacht worden Im 8. Hornung A. 1702.

Erstlich

Hans Mentzi ist selb 2, hat 3 Füsi.

Jos Mentzi, Lantz Pfifer ist selb 4, hat 3 Füsi, 1 Halabarten.

Jörg Küöchli ist selb 2, hat 1 Halabart.

Casper Windtler ist selb 2, hat 2 Geschütz.

Baltz Windtler hat 1 Füsi.

Alt Baltz Kam ist selb 3, hat 2 Füsi und 1 Halabarten.

Melcher Galati hat 1 Füsi.

Zachrias Galati hat 1 Füsi.

Meister Hans Mentzi ist selb 2, hat 1 Füsi und 1 Halabarten.

Hans Marti (?) Mentzi selb 2 haben 3 Geschütz.

Jos Mentzi ist selb 2, hat 3 Geschütz.

Pauli Mentzi ist selb 2, hat 3 Geschütz.

Caspar Mentzi hat 1 Geschütz.

Eustachias Kam ist selb 2, hat 2 Füsi.

Melcher Bridt hat 1 Füsi.

Jacob Mentzi hat 1 spies.

Casper Trümpfi ist selb 2, hat 1 Füsi und 1 Halabarten.

Alt Jacob Mentzi ist selb 3, hat 2 Füsi und 1 Halabarten.

Jacob Kam ist selb 3, hat 2 Füsi und 2 spieß.

Fridli Weber hat 1 Füsi.

Hans Galati hat 1 Füsi.

Hans Kam ist selb 2, hat 1 Geschütz.

Alt Matias Achermann ist selb 4, hat 4 Geschütz.

Baltz Galati hat 1 Füsi.

Zachrias Galati hat 1 Füsi.

Balz Kam hat 1 Füsi.

Casper Kam hat 1 Füsi.

Alt Hans Melcher Windtler hat 1 Füsi.

Jung Hans Melchior hat 2 Füsi.

Hans Schneli ist selb 2, hat 3 Geschütz.
 Herr Leutenambt Giger hat 3 Geschütz.
 Andreas Dürst ist selb 3, hat 1 Geschütz.
 Fändrich (Hans Heinrich) Grob hat 1 Halabart.
 Jeremias Thürst hat 1 halenbart.
 Baschion Grob hat 2 Füsi.
 Jacob Mentzi hat 2 Geschütz.
 Baltz Grob hat 1 Füsi.
 Meister Andreas Grob hat 1 Füsi.
 Heinrich Grob hat 1 Geschütz.
 Jörg Küng hat 1 Geschütz.
 Heinrich Bridt hat 1 Geschütz.
 Jacob Schräpfer hat 1 Geschütz.
 Frydli Schräpfer ist selb 2, hat 2 Geschütz.
 Adam Trümpi hat 1 Geschütz.
 Hans Durscher hat 1 Füsi.
 Jacob Kilchmeier hat 1 spies.
 Hans Kilchmeier hat 1 Füsi.
 Peter Küng hat 1 Füsi.
 Matias Grob hat 1 Füsi.
 Jacob Grob hat 1 Füsi.
 Hans Jakob Grob hat 1 Füsi.
 Jörg Schräpfer ist selb 2, hat 1 Füsi und 1 halabarten.
 Alt Jacob Grob hat 2 Geschütz.
 Jung Jörg Schräpfer hat 1 Geschütz.
 Casper Giger hat 1 Füsi.
 Hans Schneli, Peter sel. hat 3 Geschütz.
 Casper Schneeli hat 1 Füsi.
 Herr Tagwenvogt Caspar Bridt ist selb 3, hat 3 füsi.
 Herr Rathsherr (Hans) Mentzi ist selb 2, hat 4 Füsi.
 Rathsherr (Peter) Bridt hat 1 Füsi.
 Zacharias Schräpfer ist selb 2, hat 1 Geschütz und 1 halenbarten.
 Hans Bridt ist selb 4, hat 3 Geschütz und 1 Halabarten.
 Casper Kilchmeier ist selb 3, hat 3 Geschütz.
 Frydli Acherman hat 1 Füsi.
 Jacob Acherman hat 1 Halabarten.
 Dis Schräpfer hat 1 Geschütz.
 Frydli Kilchmeier hat 1 Füsi.
 Jörg Kylchmeier hat 1 Füsi.
 Baltz Britt selbanderen hat 1 Füsi und 1 Halenbarten.
 Jacob Britt hat 1 Füsi.
 Jörg Heuße hat 1 Geschütz.
 Kasper Acherman selbander hat ein Büchs und 1 Halenbarten.
 Madtdiß Acherman hat ein Füße.
 Kasper Schrepfer hat 1 halenbarten.
 Andereas Heuße hat 1 Füße.
 Hans Küng selb 4 hat ein Büchs.
 Hans Heuße hat 1 Füße.
 Daniel Schindler hat 1 Füße und 1 Halbarten, ist auch selbander.
 Fridli Luchsinger selbander hat 2 Geschütz.

Fridli Küng selv 4 hat auch 2 Geschütz und 2 halenbarten.
 Hans Heuße hat 1 Füße.
 Baschion Küng hat ein Geschütz.
 Peter Heuse hat 1 Geschütz.
 Jacob Mentzi selv 2 hat 1 Füße und ein Halenbarten.
 Fridli Küng ist selv 2, hat 1 Füße und 1 Halenbarten.
 Fridli Acherman selv ander hat 1 Füße und ein Halenbart.
 Uhli Tührst hat 1 Füße.
 Jörg Eger selv 2 hat 1 Füße und ein Halenbarten.
 Daniel Türst hat ein Füße.
 Jacob Hüße hat 1 Füße.
 Melcher Heuße hat 1 Füße.
 Peter Heuße selv 4 hat 4 Geschütz.
 Meinrat Kam selv 3 hat 2 Geschütz und 1 Halenbarten.
 Jörg Eger hat ein Füße.
 Zachreiß Eger hat 1 Füße.
 Hans Jacob Eger hat 1 Füße.
 Konrad Eger hat 1 Füße.
 Hanß Küng selv 4 hat ein Geschütz und ein halenbarten.
 Fridli Geiger selv 2 hat 1 Geschütz und ein halenbarten.
 Madtdeiß Eger selv 3 hat 2 Geschütz und ein halenbarten.
 Adam Eger hat 1 Geschütz.
 Jung Madtdiß Eger hat 1 Geschütz.
 Hanß Küng hat 1 Füße.
 Jörg Küng hat 1 Füße.
 Oßwald Türst hat 1 Füße.
 Jörg Küng hat 1 Geschütz.
 Jörg Hüße hat 1 Geschütz.
 Herr Gesandten (Gabriel) Schmidt selv 2 hat 2 Füße.
 Wohnte in Mühlehorn. Gesandter über das Ge-
 birge 1701.
 Bernet Biber hat 1 Geschütz.
 Hanß Hüße hat 1 Füße.
 Jörg Kilchmeier hat 1 Füße.
 Peter Hüße hat 1 Füße.
 Hans Schneli selv 3 hat 3 Geschütz.
 Fridli Britt hat 1 Füße.
 Jacob Lütziger hat 1 Füße.
 Hans Lütziger hat 1 Füße.
 Eustachius Hüße hat 1 Füße.
 Hanß Jörg Mentzi hat 1 Geschütz.
 Jacob Küngen seligen 2 (Söhne) haben 3 Geschütz.
 Zachreiß Grob hat 1 Füße.
 Jacob Schrepfer hat 1 Geschütz.
 Josep Heer hat 1 Geschütz.
 Er wanderte 1712 mit sechs Kindern nach Preußen
 aus.
 Hanß Küng hat 1 Geschütz.
 Jacob Küngen seligen 2 (Söhne) haben 1 Füsse.
 Rudolf Speich hat 1 halenbarten.

Hanß Jacob Grob hat 1 Geschütz.
 Jacob Schrepfer 1 Geschütz.
 Kasper Schrepfer selb 2 hat 1 Zil Muschgehnten und 1 halenbart.
 Jacob Küng hat 1 Füße.
 Jörg Schrepfer hat 1 Füße.
 Hanß Schrepfer selb 2 habend 1 Füße und 1 Halenbarten.
 Peter Küng 1 Geschütz.
 Hans Kam 1 Füße.
 Baschion Acherman 1 Geschütz.
 Hanß Schrepfer selb 2 habend 2 Geschütz.
 Kasper Britt hat 1 Füße.
 Fridli Küng 1 Geschütz.
 Uhli Küng selb 2 hat 1 Geschütz und ein halenbarten.
 Jörg Küng hat 1 halenbarten.
 Kasper Küng 1 Geschütz.
 Joß Schrepfer hat 1 Geschütz.
 Hanß Jörg Schrepfer hat 1 Geschütz.
 Fridli Britt hat 1 Geschütz.
 Hanß Melcher Schrepfer hat 1 Füße.
 Daniel Türst hat 1 Füße.
 Hanß Jörg Schrepfer selb 2 hat kein Gewehr.
 Fridli Küng, Fridlis Sohn hat kein Gewehr.
 Fridli Schräpfer im Stock (Stoll?) ist selb 2, hat kein Gewehr.
 Frydli Küng, Fridlis Sohn uf dem Gärsten (?) hat kein Gewehr.
 Darzu habend die Herren Tagwen Lüt Geschütz, 8 Füsi und 2 Kriegs
 Musgeten.

Anmerkung:

Die hier abgedruckten Gewehrrodel liegen im Alten Gemeinen Archiv Glarus, Cl. 46, Militärsachen, Zeughaus.

In den Originalen stehen durchwegs die römischen statt der arabischen Zahlen. Da nicht alle Rodel datiert waren, mußte das Jahr der Abfassung auf Grund der Beschlüsse des Rates über Gewehrschau vom 28. März 1569, 29. November 1575, 4. August 1582 und Januar 1589 und durch Vergleich mit den Regesten von J. J. Kubli-Müller festgestellt werden. Einige Vornamen wurden ebenfalls anhand der Regesten ergänzt. Als Quellen für die Anmerkungen unter den Namen dienten die Genealogienwerke von J. J. Kubli, sowie mein handschriftliches Verzeichnis der Glarner Offiziere in fremden Diensten. Zum genaueren Verständnis dieser Rodel verweise ich auf Georg Thürer, »Kultur des alten Landes Glarus«, S. 267—277, das glarnerische Wehrwesen als Milizsystem, wo sie besprochen sind. Ueber die zum Teil ausgestorbenen Geschlechter vergleiche man das Historisch-biographische Lexikon der Schweiz und das Glarner Wappenbuch von Frau J. Tschudi und Dr. J. Winteler.

Im Alten Gemeinen Archiv Cl. 46 finden sich auch Panner Rodel der verschiedenen Gemeinden aus den Jahren 1653, 1664, 1678, 1690 und 1695, teilweise mit Angabe der Bewaffnung. Als weitere Quellen für diese Arbeit dienten die Schweizer Kriegsgeschichte, Heft 3, von Dr. Johannes Häne, die Kriegsbereitschaft der alten Eidgenossen und meine Collektanea zur Glarner Geschichte, Heft XLII—CXL.